NEWS

Basketball

TSG Söflingen - Ausgabe Nr.62 - Saison 01/02

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND

... UND DAS SCHON SEIT 75 JAHREN.

Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen - bei uns in Schelklingen finden Sie das Passende.

Nutzen Sie auch unsere Erfahrung in Finanzierung, Leasing, Versicherung und Autovermietung

- und testen Sie unsere bewährte und ehrliche Leistung bei Wartung und Reparatur!

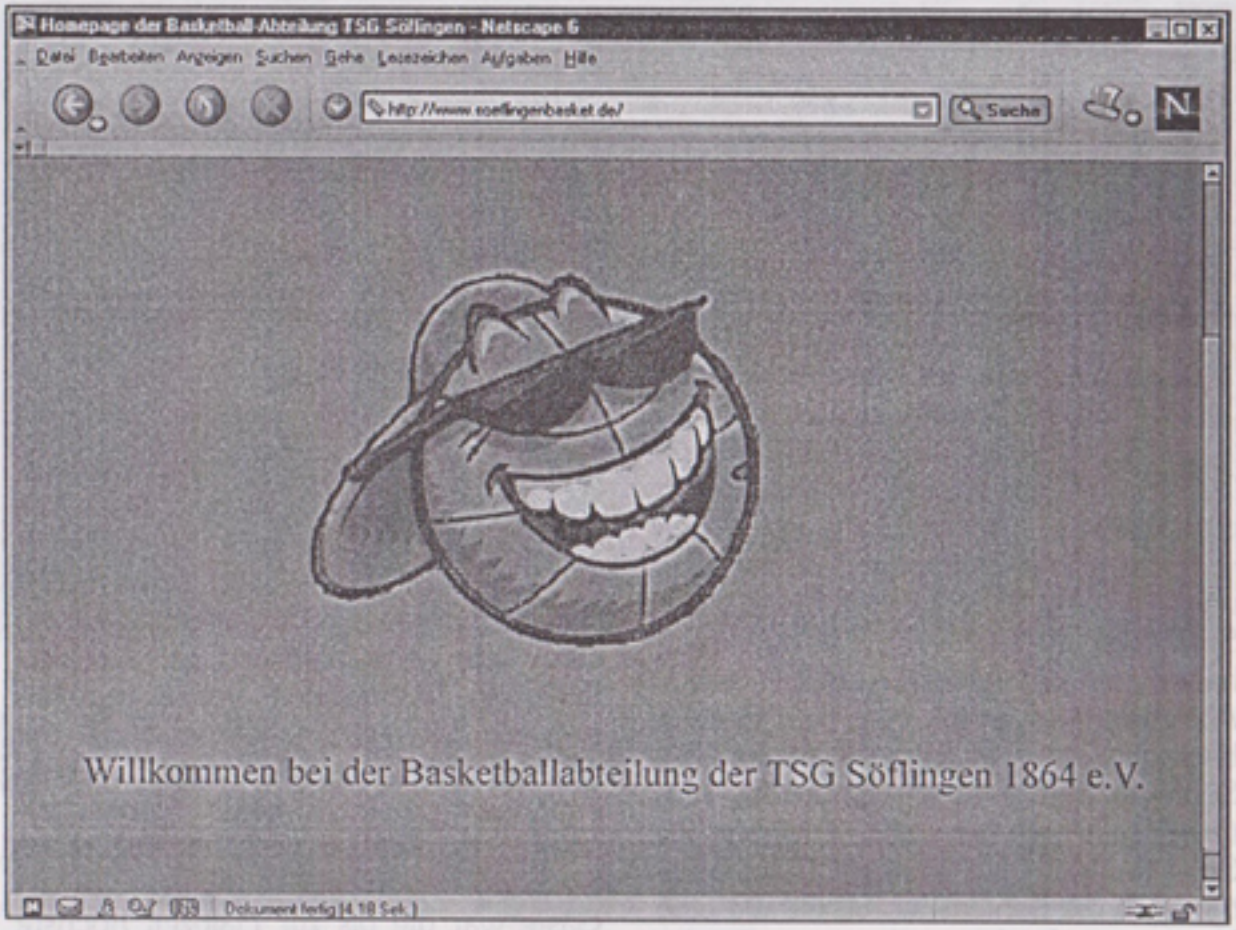


75 JAHRE Seitz

Erfahrung, Service und Kompetenz

Schelklingen
Tel. 07394/93150

OPEL



Auch wir sind im Netz - Basketballer gehen Online

www.soeflingenbasket.de

Impressum

Basketballabteilungszeitung der TSG Söflingen

Redaktion und Gestaltung
Rüdiger Wüst und
Lars Milkereit
Basketballabteilung TSG Söflingen

Druck
Frey Druck GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon 0731/52001-0
Fax 0731/52001-50

Abteilungsleiter
Rüdiger Wüst
Bei der Laug 24, 89081 Ulm-Grimmelfingen
Telefon 0731/57714, Fax 0731/57714
e-Mail: soeflingenbasket@aol.com

Stellver. Abteilungsleiter
Lars Milkereit
Herrlingerstr. 1/5, 89134 Blaustein-Weidach
Telefon 07304/430432
e-Mail: milabi@web.de

Jugendwart
Stefan Morgenstern
Neue Gasse 2, 89075 Ulm
Telefon 0731/381527, Mobil 0173/3103363
Fax 0731/3886753
e-Mail: stefanmorgenstern@t-online.de

Herren I

Schlechter Start in die Rückrunde

Das neue Jahr begann für die erste Herrenmannschaft nicht sehr verheißungsvoll. Nach der langen Winterpause und einem Trainingsrückstand verloren sie zum Auftakt der Rückrunde gegen die DJK Göppingen, die man zu Hause noch bezwungen hatte, mit 74:80. Zu keiner Zeit des Spiel konnten die Söflinger überzeugen und blieben nur durch die überragende Leistung vom Michael Resch (28 Punkte) im Spiel. Die Schwächen im Reboundverhalten und die fehlende „fast breack"-Absicherung wurden von den Gastgebern gnadenlos ausgenutzt, so dass die Söflinger immer einem Rückstand hinterherlaufen mussten und nie richtig ins Spiel fanden. Eine wichtige Rolle spielten auch die Schiedsrichter, die nie eine klare Linie fanden und unsere Spieler offensichtlich benachteiligten. Aufgrund der vielen Fehlentscheidungen wurde fast das ganze Spiel über mit den Schiedsrichtern diskutiert und dadurch das eigene Spiel vernachlässigt. Hätten die Gastgeber die vielen Fehler der Söflinger besser genutzt, wäre das Spiel nicht bis ins letzte Viertel spannend geblieben. Bleibt zu hoffen, dass die erste Herrenmannschaft aus dieser Niederlage etwas lernt und sich wieder auf ihre eigenen Stärken konzentriert.

Für Söflingen spielten: Nusser (4), Wüst (11), Scheer, May (6), Stiller (18), Resch (28), Milkereit (2), Bobbe, Tilandy (5)



Bisher ohne Sieg

Eine weitere Niederlage setzte es für die erste Herrenmannschaft gegen den Tabellenführer aus Ravensburg. Nach einer sehr kampfbetonten und auf Verteidigung basierenden Partie mussten sich die Söflinger in eigener Halle mit 63:76 (28:35) geschlagen geben. Anfangs gestalteten beide Mannschaften die Begegnung recht ausgeglichen. Eine sieben Punkte Führung für die Gäste war die bis zur Halbzeit höchste Führung. Obwohl den Söflingern im letzten Viertel die Puste ausging, wäre an diesem Tag mehr möglich gewesen. Doch die Söflinger Stiller und Resch fanden nicht zu ihrem gewohnten Spiel und wurden immer wieder durch fragwürdige Pfiffe der Schiedsrichter verunsichert. Dadurch wurden sie fast gänzlich aus dem Spiel genommen. Die Bank der Söflinger war einfach zu dünn besetzt, um diesen Verlust ausgleichen zu können. Am Ende konnten wieder keine Punkte auf der Habenseite verbucht werden. Positiv bleibt jedoch anzumerken, dass die Hausherren in dieser Partie eine gute Abwehrleistung boten, da sie den Ravensburgern nur 76 Punkte zuließen und das bei einem Schnitt der Gäste von über 100 Punkten in dieser Saison.

Für Söflingen spielten: Nusser (12), Wüst (4), Scheer, May (15), Stiller (5), Resch (7), Milkereit (2), Bobbe, Tilandy (18)



Ob Holiday in Hollywood oder Meeting in Madrid. Bei uns fängt Ihre Reise an.

Ob Sie geschäftlich reisen oder privat: Bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis sind Sie immer an der richtigen Adresse.

Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

Ludwigstraße 54-56,89231 Neu-Ulm
Tel. (07 31) 9 70 20-0, Fax 9 70 2080

Herren I

Gute Moral gezeigt

Nach zwei Niederlagen in Folge galt es für die erste Herrenmannschaft diese Serie zu durchbrechen und wieder einen Erfolg einzufahren. Zu Gast war die Spielgemeinschaft Urspring / Schelklingen. Die Gäste, die zwar mit nur sechs Spielern angereist waren, jedoch auf ihren mit Zweitlizenz für die 2. Bundesliga-Mannschaft von Ulm ausgestatteten Spieler Enz zurückgreifen konnten, rechneten sich durchaus Chancen gegen die Söflinger aus. Diese Hoffnungen wurden noch genährt, da die Söflinger ebenfalls nur sieben Spieler aufbieten konnten. Als Folge der dünnen Personaldecke agierten beide Teams mit einer Zonenverteidigung, um Kräfte zu sparen. Mit dieser Art der Verteidigung kamen die Söflinger besser klar. Mike Tilandy beherrschte die Bretter und sammelte durch gute Anspiele seiner Mannschaftskollegen insgesamt 29 Punkte. Schnell erspielten sich die Hausherren eine 8-Punkte Führung heraus, die aber zur Pause wieder auf 3 Punkte zusammenschmolz. Ende des dritten Viertels führten die Gäste sogar mit vier Punkten, da sie cleverer ausspielten und dadurch zu freien Würfen kamen. Doch die Söflinger rissen sich am Riemen und drehten im letzten Durchgang nochmals richtig auf. Mit einem 23:9-Lauf wurden die Gäste regelrecht zerlegt und der 74:64-Sieg gesichert. Mit diesem Erfolg festigten die Söflinger ihren mittleren Tabellenplatz.

Es spielten: Nusser (9), Wüst (6), Wunderlich (4), Stiller (14), Resch (12), Bobbe, Tilandy (29)



Herren II

Zweite in Laupheim

Im Hinspiel gegen Laupheim konnte sich im ersten Viertel keine der beiden Mannschaften so richtig absetzen. Beim 23:24 startete Laupheim im zweiten Viertel einen 11:2-Lauf, so dass Söflingen dieses Viertel an Laupheim abgeben musste. Zur Halbzeit stand es dann 36:43 für Laupheim. Die TSG-ler steckten jedoch nicht die Köpfe in den Sand und kämpften sich in der zweiten Halbzeit bis auf 5 Punkte heran. Doch ein Einbruch der Söflinger Verteidigung sorgte dafür, dass auf jeden eigenen Korb zwei Körbe der Laupheimer folgten. So endete das dritte Viertel mit 60:75. Ein Rückstand der auch im letzten Viertel gegen die auf der Centerposition klar überlegenen Laupheimer nicht mehr aufgeholt werden konnte. Am Ende war es eine zu hoch ausgefallene 79:100-Niederlage.

Es spielten: Holzinger (13), Röhrig (22), Faul (11), Stehle (11), Gelormini (5), Lensler (8), Kopelmann (9)



Porsche Bikes

ab sofort bei uns

PORSCHE

PORSCHE ZENTRUM ULM/NEU-ULM

Sportwagen GmbH Donautal, Steinbeisstr. 26, 89079 Ulm
Telefon 0731 / 94694-0

Herren II

Zu Gast in Schelklingen

Unsere 2. Herrenmannschaft musste zuletzt bei der SG Urspring / Schelklingen auswärts antreten. Die Gastgeber befinden sich ebenfalls wie die Söflinger Mannschaft auf einem abstiegsgefährdeten Tabellenplatz. So trat die Schelklinger Mannschaft in ihrer Bestbesetzung an. Unter anderen spielte bei ihnen der 2.-Bundesligaspieler Frank Enz mit (über Zweitlizenz). Von der guten Besetzung unbeeindruckt spielte unsere Mannschaft ihr Spiel. Söflingen geriet zwar Anfangs etwas in Rückstand, holte jedoch durch gute Würfe auf und ging mit 3 Punkten Führung in die erste Viertelpause. Durch individuelle Fehler konnte dieser Vorsprung jedoch im zweiten Viertel nicht gehalten werden. Söflingen kassierte nach dem Ausgleich Schelklingens kurzerhand eine 10:5 - "Packung" und ging mit einem 33:38 - Ergebnis in die Halbzeit. Anfangs der zweiten Spielhälfte stellte der Coach der SG Urspring / Schelklingen eine Pressverteidigung auf, die mit 12:2 Punkten ihre Wirkung zeigte und den Schelklingern einen Vorsprung von 13 Punkten ermöglichte. Söflingen kämpfte sich nochmals bis auf drei Punkte heran. Leider schien aber den TSG-lern die Puste auszugehen und Schelklingen konterte mit 9:0 Punkten. Das letzte Viertel begann bei einem Stand von 53:61. Kurz vor dem Ende war der Vorsprung so groß, dass die SG noch ihren Bankspielern Spielzeit ermöglichte, was unsere Herren gleich für eine Aufholjagd nutzten. Bis zum Schlusspfiff warf Söflingen 4 Körbe ohne einen Gegentreffer. Leider nicht genug für einen Sieg. Endstand: 69:74.

Es spielten: Grupp (20), Holzinger (12), Röhrig (9), Maus (13), Lensler (11), Faul (4), Gelormini

Herren 2 gegen Göppingen

Wegen Verletzung einiger Spieler konnte Coach Morgenstern nur auf sechs Spieler seiner Mannschaft zurückgreifen, um das Rückspiel gegen Göppingen zu bestreiten. Und so musste er selbst ins Trikot schlüpfen, um Foulproblemen entgegenzuwirken. Göppingen ging gleich zu Beginn mit 10:0 in Führung. Doch Söflingen gab sich nicht geschlagen und kämpfte sich Punkt um Punkt wieder heran und ging Mitte des ersten Viertels mit 14:12 in Führung. Gegen den Center Reiter der Göppinger war jedoch, zumindest an diesem Tag „kein Kraut gewachsen". Dank ihm schafften die Gäste wieder die Wende. Mit 20:28 fing das zweite Viertel an. Durch die schlechte Defense der Söflinger erzielte Göppingen in diesem Viertel 40 Punkte. Söflingen brachte es gerade mal auf 23 Punkte. Mit entsprechendem Rückstand ging man dann auch in die Halbzeitpause (43:68). Die zweite Spielhälfte verlief recht ausgeglichen und Göppingen gewann das dritte Viertel mit 4 Punkten und das letzte Viertel mit 1 Punkt. Endstand: 85:115.

Es spielten: Grupp (38), Morgenstern (16), Holzinger (11), Röhrig (10), Lensler (4), Gelormini (4), Palm (2)

Abstiegskampf

Am 19.01.02 stand das Spiel der Herren 2 gegen den Tabellenvorletzten Nürtingen an. Gegen die besser platzierten Nürtinger musste ein Sieg her, um nicht sicher abzusteigen. Durch Erkrankung einiger Spieler konnte Coach Morgenstern wieder nicht seine Bestbesetzung aufbieten. Geschlossen begannen die Söflinger das Spiel und gingen mit 8:0 in Führung. Die Gegner konterten mit 7 Punkten bei einem

Gegentreffer, als die TSG-ler Distanzschützen aufdrehten und zwei Dreier und zwei Halbdistanzwürfe „versenkten". Mit 23:16 für Söflingen begann das zweite Viertel. Benni Grupp zerlegte die Nürtinger förmlich mit zwei Dreiern und drei Feldkörben, welche Söflingen zur Halbzeit einen Vorsprung von 11 Punkten einbrachte (43:32). Das dritte Viertel verlief dann recht ausgeglichen und endete mit 62:50. Ein Vorsprung, der dann im letzten Viertel wiederum etwas ausgebaut werden konnte, da die Nr.14 Söflingens, Benni Grupp, wiederum zwei Dreier und drei Feldkörbe einstreute. Alles in allem hatten die Nürtinger heute keine Mittel, den glänzend spielenden Grupp, welcher 37 Punkte, 100% Freiwürfe (4/4) und 5 Dreier traf, zu stoppen. So musste sich Nürtingen mit 89:73 geschlagen geben. Ein wichtiger Sieg im Abstiegskampf in der Bezirksliga war geschafft.

Es spielten: B.Grupp (37), Holzinger (17), Stehle (16), Maus (13), Lensler (6), Gelormini.

Und wieder kein Sieg

Unsere 2. Herrenmannschaft bestritt auch ihr Rückspiel gegen die TG Biberach ohne Sieg. Die junge Söflinger Mannschaft geriet im ersten Viertel mit 10:21 in Rückstand. Kampfgeist entwickelten die Söflinger dann im zweiten Viertel und gingen sogar mit einem Punkt in Führung, doch wie so oft war anschließend die „Puste" weg und Biberach spielte wiederum einen Vorsprung von sechs Punkten zur Halbzeit heraus (41:47). Durch viele individuelle Fehler der gesamten Söflinger konnte dann weder im dritten (59:74) noch im letzten Viertel dagegen gehalten werden. Schließlich gab es noch eine deftige 78:100 Niederlage. Der Abstand in der Tabelle auf einen Nichtabstiegsplatz rückt immer weiter in die Ferne.

Es spielten: Grupp (28), Stehle (16), Röhrig (12), Lensler (7), Holzinger (6), Maus (6), Palm (3), Gelormini.



Jugendförderung

Erste Jugendsichtung in Söflingen

Zum ersten Mal in der Geschichte der TSG fand ein Talentfördertag (TFT) in Söflingen statt. Unter der Leitung von Regionaltrainer Oliver Gais und Bodo Galbas sowie Landestrainer Peter Lazar wurden an diesem Tag 54 Kinder des Jahrgangs ´89 und jünger in der ratiopharm-Halle im Basketball trainiert und begutachtet. Ziel dieses 5-stündigen Trainings war es, die besten 12 Spieler des Bezirks für die Bezirksmannschaft zu finden. Entsprechend kamen die Spieler unter anderem sogar aus Rottenburg, um am TFT teilzunehmen. Am Ende des anstrengenden Tages konnten sich zwei Söflinger Spieler für die Bezirksmannschaft qualifizieren.
Es sind Philip Autenrieth (Jg.´89) und Philip Vojkovic´ (Jg.´90), welche nun wöchentlich zum Training der Bezirksmannschaft bei Landestrainer Peter Lazar eingeladen sind. Leider ist die TSG Söflingen nicht in der Lage, ihren Talenten eine Bundesliga-Mannschaft zu bieten, in welcher sie später spielen können. Und so bleibt den Spielern nur diese eine Möglichkeit, sich über den TFT für die Bezirksmannschaft, über das Bezirksauswahlturnier für die Landesmannschaft und über die Länderturniere für die Nationalmannschaft zu empfehlen. Ein langer und beschwerlicher Weg, der aber nicht unmöglich ist. Es bleibt zu hoffen, dass das nicht der einzige TFT in Söflingen war, sondern vielmehr zu einer festen Einrichtung wird.

GEHEN SIE IN FÜHRUNG

... mit besten Modemarken,
gepflegter Auswahl und
fachkompetenter Beratung -
da wird Einkaufen zum Erlebnis!

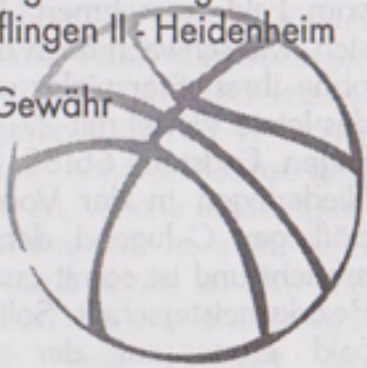
Honer

DAS MODEHAUS IN ULM

So. 14.04.

U12 Trostrunde,
Turnier in Saulgau
11.00 Uhr, Saulgau - Söflingen II
12.30 Uhr, Söflingen II - Heidenheim

Termine ohne Gewähr





Die Termine aus der Region in der nächsten Ausgabe oder ab Ende März unter www.obi.de.



Mercedes-Benz
Autohaus Fricker KG · Mercedes-Benz
Vertragswerkstatt der DaimlerChrysler AG
Obere Bleiche 2, 89077 Ulm
Tel. 07 31 / 3 97 90 · Fax 07 31 / 39 79 79

Hotel Blaubeurer

Hotel Blaubeurer Tor
Inh.: Familie Fricker
Blaubeuer Straße 19
89077 Ulm/Donau
Tel.: (07 31) 93 46-0
Fax (07 31) 93 46-200

C-Jugend

C-Jugend beim Turnier in Sigmaringen

Ohne ihren verletzten Spieler Florian Bartosch musste die C-Jugend zu ihrem Rückspiel nach Sigmaringen reisen. Nach einer 1 1/2-stündigen Anreise am Freitag Abend schien nur der wieder mal sehr gut aufgelegte Niklas Aichinger etwas gegen Sigmaringen ausrichten zu können. Denn 13 der 14 Punkte markierte Nicky im ersten Viertel. Leider standen unseren 14 Punkten 22 Punkte der Gegner gegenüber. Auch im zweiten Viertel konnte keiner der Söflinger Spieler den Auswahlspieler der Sigmaringer Simon Gerstner in den Griff bekommen. 10 Punkte in Folge nach der dritten Minute verschafften den Gastgebern abermals einen guten Vorsprung. So ging dieses Viertel mit 25:44 zu Ende. Nach einem 12:4-Lauf der Sigmaringer in den ersten 6 Minuten der zweiten Halbzeit schien es dem Söflinger Konni Fuchs zu reichen.



Der bis dahin punktlose Flügelspieler der TSG erwachte zu neuen Kräften und machte bis zum Ende der regulären Spielzeit 18 Punkte. Das dritte Viertel gewann jedoch nochmals Sigmaringen mit 26:16 zu einem Stand von 41:70. Der Vorsprung sollte den Gegnern reichen, um ihren Topspieler Gerstner vom Feld zu nehmen. Plötzlich zeigte sich, wie schwach doch die Sigmaringer ohne ihren Starspieler waren. So ging das letzte Viertel mit 27:15 klar an Söflingen. Endstand 65:85. Durch nur drei Niederlagen in der Vorrunde, hat die Söflinger C-Jugend den dritten Platz erreicht und ist somit qualifiziert für die Bezirksmeisterschaft. Sollte jedoch nicht bald etwas auf der Centerposition geschehen, sei es durch den Neuzugang Florian Witschen oder die doch etwas zu kleinen Center Andreas Wenzelis und Freddy Müller, wird die Söflinger Mannschaft die Meisterschaft vermutlich auf dem letzten Platz beenden.

Es spielten: Aichinger (28), Fuchs (18), Witschen (8), Müller (5), Truong (4), Winter (2), Hartmann, Vogel

D-Jugend

D-Jugend zu Hause

Unsere D-Jugend hatte bei Ihrem Heimturnier die Mannschaften von Ulm 3 und Göppingen zu Gast. Ulm 3 hatte das Hinspiel mit drei Punkten gewonnen und so stand mit dieser gegnerischen Mannschaft kein leichtes Spiel an. Als die BG-ler aufliefen stellte sich jedoch heraus, dass sie ohne ihren besten Spieler Marius Maier antraten. Erleichtert gingen die Hausherren ins Spiel und konnten ohne viel Druck ihr Spiel machen. 18:8 ging das erste Viertel zu Ende. Im

weiter auf Seite 14



Lust auf

Barfüßer

Das Bier von hier

Klasse gemacht: Das Sicherheitspaket im neuen Almera.





Abb.: Almera Elegance mit Sonderausstattung

Sicher ist sicher: Deshalb hat der neue Nissan Almera einen Bremsassistenten und aktive Kopfstützen vorn serienmäßig. Und noch vieles mehr:

Almera Sport 5-Türer

- 1,5-l-Benziner, 66 kW
- umfangreiche Serienausstattung
- Zentralverriegelung
- elektr. Fensterheber vorn
- Kopf-Seitenairbags vorn
- 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

26.900,- DM 13.753,75 €

N16-03-3-3-00

NISSAN

AUTO WUCHENAUER GmbH

Das grüne Autohaus mit dem freundlichen und zuverlässigen Service

Neu-Ulm
Verkauf + Ausstellung:
Messerschmittstrraße 5, 0731/97015-0
Dornierstraße. 9, 0731/97014-0

Fortsetzung von Seite 12
zweiten Viertel hielt Ulm dagegen und gestaltete dieses Viertel gegen die Söflinger Bankspieler ausgeglichen. Als nach der Halbzeitpause bei einem Stand von 37:27 die erste Fünf Söflingens wieder spielte, hatte die Ulmer Mannschaft wiederum mit 9:21 Punkten das Nachsehen. Im letzten Viertel konnte die zweite Fünf der Söflinger sich sogar mit 4 Punkten durchsetzen, so das ein ungefährdeter 73:47-Erfolg gesichert werden konnte. Göppingen trat mit Spielern an, welche keine Spielberechtigung vorweisen konnten und mussten daher beide Spiele an Ulm und Söflingen abgeben. Ulm und Söflingen spielten jeweils eine Halbzeit ein Freundschaftsspiel gegen Göppingen. Ulm konnte mit einem Punkt Führung (42:41) das Spiel nach der ersten Hälfte an die Söflinger Buben übergeben. Söflingen begann die zweite Halbzeit mit einem 20:0 -Lauf. Schließlich konnten sogar mit Philip Vojkovic und Sanjit Singh, welcher 7 Punkte (1 Dreier !) markierte, Spieler der Minimannschaft eingesetzt werden. Das Endergebnis lautete 118:69.

Es spielten gegen Ulm 3: Möhle (35), Hartmann (15), Truong (7), Steinle (6), Taubert (6), C.Tilandy (2), Singh (2), Rizvanovic, Vojkovic.

D-Jugend

Licht und Schatten an einem Tag

Das letzte Turnier der Vorrunde für die Söflinger D-Jugend, oder wie es auch schon neu heißt U14, fand in Heidenheim statt. Die D-Jugend kann nur sicher in die Hauptrunde einziehen, wenn sie mindestens einen Erfolg auf der Habenseite verbuchen kann. Das erste Spiel gegen die BG Ulm/Oberelchingen begann zwar mit einer 4:2 Führung für die TSG. Das waren jedoch auch leider die letzten 2 Körbe in dieser Halbzeit. Die Söflinger Jungs bekamen den Ball einfach nicht in den Ring, obwohl die Wurfauswahl nicht überhaßtet und gut gewählt wurde. Da hieß es erst mal Defense spielen und abwarten. Coach Morgenstern versuchte mit einer Auszeit die Mannschaft wieder zu sammeln. Die angeordnete Presse ermöglichte zwar eine Schadensbegrenzung, an eine Aufholjagd war aber nicht zu denken. So endete die 1.Halbzeit mit 4:28 aus Söflinger Sicht. Die zweite Halbzeit wurde durchweg Presse gespielt und nun konnte Oberelchingen sogar im dritten Viertel mit 15:9 geschlagen werden. Das letzte Viertel ging dann wiederum an die BG (18:14), die dadurch die Partie sicher mit 55:33 für sich entschieden. Im zweiten Spiel gegen Heidenheim konnte Söflingen es dann ruhig angehen lassen, denn der Sportbund trat vorwiegend mit Mini-Spielern an. Dementsprechend ging das erste Viertel mit 24:5 und das zweite Viertel mit 32:9 für Söflingen zu Ende. Die zweite Spielhälfte verlief ebenso, wie der erste Durchgang. Und so blieb Coach Morgenstern nach einem 59:18 Sieg einzig die Erkenntnis, dass Heidenheim in der kommenden Saison eine starke Minimannschaft haben wird, denn die guten Spieler des Sportbunds waren alle Jahrgang '91 D-Jugend ist Jg.88/89).

Nun konzentriert man sich auf die Zwischenrunde in der man auf die Mannschaften aus Herrenberg, Konstanz, Villingen, Kirchheim und Oberelchingen trifft.

Für Söflingen spielten: Möhle (24 insgesamt), Hartmann (13), Truong (12), Steinle (13), Taubert (12), Tilandy (12), Rizvanovic, Singh (6)

Minis

Minis erfolgreich

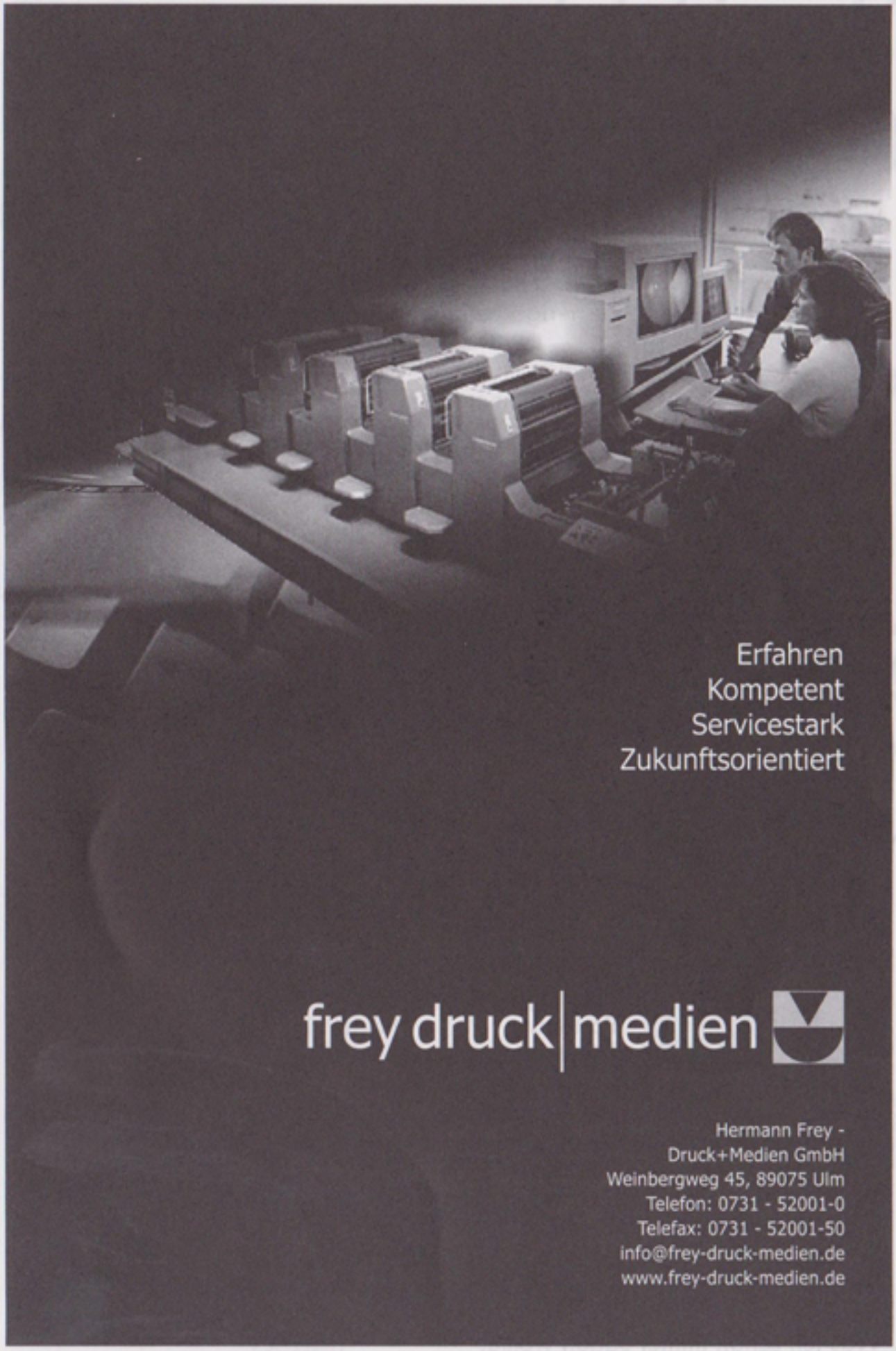
Die erste Mannschaft der Minis hatten ihr erstes Heimturnier in laufenden Saison. Gegner waren die erste, sowie die zweite Mannschaft der BG Ulm/Oberelchingen. Gegen Ulm/Oberelchingen 2 hatte man im Hinspiel keine größeren Probleme und so gingen die Söflinger mit der entsprechenden Gelassenheit ins Spiel. Irgendwie konnten die TSG-ler sich jedoch nicht absetzen und so stand es zur Halbzeit nur 22:18 für Söflingen. Erst als die Oberelchinger im dritten Viertel einen Aussetzer hatten, bauten die Minis ihren Vorsprung auf zehn Punkte aus, der bis zum Ende des Spiels gehalten werden konnte. Endstand: 44:33. Gegen Ulm/Oberelchingen 1 hatten die Söflinger im Hinspiel mit einem Punkt verloren. Leider fehlte den Gästen einer ihrer besten Spieler, so dass kein wirkliches Rückspiel zustande kommen konnte. Sichtlich konzentrierter als im Spiel davor, gingen die Jungs nun ans Werk. Über 8:6 im ersten Viertel und 19:12 zur Halbzeit bauten die Söflinger Minis ihren Vorsprung aus. Am Ende stand ein ungefährdeter Sieg von 51:25 auf der Anzeigetafel.

Es spielten: Singh (16), Winter (24), Dürr (12),

Minis auf Kurs

Am 8.12.01 hatten die Minis 1 zu Hause ihre Rückspiele gegen Söflingen 2 und Heidenheim. Als erstes musste man gegen die eigene Zweite aufs Feld und wollte das Spiel wohl recht spannend machen. Bis zum 6:6 hielt das von Nena Mitrovic betreute Team gut mit, dann schien der Kampfeswille aber schon wieder gebrochen. Nach einem 18:6 im ersten Viertel für Söflingen 1 ließ Coach Morgenstern in Anbetracht des anstehenden Spiels gegen die starken Heidenheimer die komplette Reservebank spielen. Diese Spieler überraschten ihren Trainer mit einer guten Leistung. So stand es zur Halbzeit 36:8 und am Ende des dritten Viertels 17:48. Der sonst in der ersten Fünf spielende Philip Vojkovic´, welcher aus disziplinarischen Gründen (er war die Nacht zuvor erst um 4 Uhr ins Bett gegangen) nicht starten durfte, erspielte in diesen zwei Vierteln 18 der 30 Punkte seiner Mannschaft. Im letzten Viertel durfte dann die erste Fünf nochmals antreten, um sich auf das Spiel gegen Heidenheim besser einstellen zu können. Nach einem 30:4-Run der Söflinger Ersten stand schließlich ein Endergebnis von 78:21 auf der Anzeigetafel. Das Spiel gegen Heidenheim versprach nicht leicht zu werden, hatte man noch im Hinspiel mit 20 Punkten verloren. Um jedoch in die Hauptrunde weiter zu kommen, war ein Sieg notwendig. Coach Morgenstern hatte die Spieler darauf eingestellt und dementsprechend gingen sie ins Spiel. Gute Reboundarbeit der großen Spieler Neven Mitrovic´ und Lucas Winter verhalfen einen Vorsprung von 8 Punkten zu erkämpfen. Der Vorsprung schien den Söflingern genug und daher fingen sie an schlecht zu verteidigen. Bei einer Auszeit gab der Coach nochmals energisch Anweisung zu einer vernünftigen Verteidigung und die Spieler setzen diese bis zum Halbzeitstand von 27:14 um. Im dritten Viertel konnten nochmals ein Vorsprung herausgespielt werden und so endete es mit 37:20. Bei diesem Vorsprung konnte man schließlich das letzte Viertel locker angehen. Das Spiel endete 43:34.

Es spielten insgesamt: Singh (14), Winter (20), Vojkovic´ (26), Mitrovic´ (25), Liebl (7), Dürr (17), Kuduski (6), Wagner (2), Werner (4), Hauser



Hermann Frey -
Druck+Medien GmbH
Weinbergweg 45, 89075 Ulm
Telefon: 0731 - 52001-0
Telefax: 0731 - 52001-50
info@frey-druck-medien.de
www.frey-druck-medien.de

18 - Spieler



Name:	**Andreas, May**
Spitzname:	wird noch gesucht
Geburtsdatum:	28. März 1970
Größe/Gewicht:	190 cm / 83 kg
Beruf:	Bauingeneur
bei der TSG seit:	2001
Mannschaft:	Herren I
bisherige Vereine:	TS Großburgwedel, MTV Mellendorf (Niedersach.)
Position:	Flügel, Center
Trikotnummer:	8
Größter Erfolg:	zwei Oberligaeinsätze (mit Großburgwedel)
Lieblingsessen:	-
Lieblingsgetränk:	Weizenbier
Was ich mag:	Motorräder
Was ich nicht mag:	Leute die keine Motorräder mögen
Spruch/Motto:	„Live is a bitch, so fuck it !"
Mein größter Traum:	über Nico stopfen !!!
Hobby:	Motorräder



Name:	**Florian, Wunderlich**
Spitzname:	Flo
Geburtsdatum:	18. März 1975
Größe/Gewicht:	185 cm / 80 kg
Beruf:	Logopäde
bei der TSG seit:	2001
Mannschaft:	Herren I
bisherige Vereine:	BG Weiden, BG Aachen
Position:	Flügel
Trikotnummer:	10
Größter Erfolg:	48 Punkte (career high)
Lieblingsessen:	italienisch
Lieblingsgetränk:	Bier
Was ich mag:	Biergarten, Baggersee, Snowboard
Was ich nicht mag:	Stress
Spruch/Motto:	„Immer locker bleiben"
Mein größter Traum:	finanzille Unabhängigkeit, Gesundheit
Hobby:	Schach
Was ich schon immer sagen wollte:	

Fitsein macht Spaß



JOGGING®
BROT UND-BRÖTCHEN

Die Energiebündel für sportive Leute.
Aus Weizen, Roggen, Kartoffeln,
Soja, Banane und Sonnenblumen-
kernen
. . .fragen Sie Ihren Bäcker!



EIN STARKES TEAM BEGEISTERT

● Erfolgreiches Teamwork weckt Begeisterung. Im Zusammenspiel der Kräfte entwickeln wir unsere Stärken. Auf allen Finanzschauplätzen, an denen wir uns für Sie engagieren, ist es für uns selbstverständlich, die besten Ergebnisse für Sie herauszuholen.

ENGAGIERT UND KOMPETENT

Sparkasse Ulm